

Museum: ausreichend. Die „untere Grenze“ der Museumsdefinition



Museum: ausreichend.
Die „untere Grenze“
der Museumsdefinition

Reihe: Beiträge zur Museologie, Band 9

Die Reihe versammelt analytische Aufsätze ebenso wie Praxisbeispiele und bietet somit vielfältige Perspektiven auf die Museumsarbeit. Sie richtet sich an erfahrene Museumswissenschaftler und -praktiker sowie an Berufseinsteiger, die ihre Kenntnisse in den musealen Kernaufgaben Sammeln, Bewahren, Ausstellen und Forschen erweitern möchten. Studenten der Museumskunde erhalten einen Einblick in die Berufspraxis. Die Schriftenreihe erscheint seit 2010 in unregelmäßigen Abständen, mit Band 7 erstmals als Online-Publikation. Die Bände 1 bis 6 werden sukzessive ebenfalls online zur Verfügung gestellt.

The series brings together analytical essays as well as practical examples and thus offers diverse perspectives on the work of museums. It is aimed at experienced museum scholars and -practitioners as well as at newcomers who want to broaden their knowledge of the museum's core tasks, collecting, preserving, exhibiting and researching. Students of museology will gain a valuable insight into professional practice. This series has been published at irregular intervals since 2010, with volume 7 the first to be published online. Volumes 1 to 6 will be made available online in the near future.

ICOM Deutschland e.V. ist das deutsche Nationalkomitee des Internationalen Museumsrates ICOM. Mit seinen mehr als 6.000 Mitgliedern ist ICOM Deutschland die mitgliederstärkste Organisation von Museen und Museumsfachleuten in Deutschland und auch innerhalb von ICOM. Er vertritt im Dialog und Zusammenwirken mit anderen Kultur- und Museumsorganisationen die Interessen der Museen und der Museumsfachleute im öffentlichen Leben.

ICOM Germany e.V. is the German national committee of the International Council of Museums ICOM. With more than 6,000 members, ICOM Germany is the largest organisation of museums and museum experts in Germany as well as within ICOM. In dialogue and collaboration with other cultural and museum organisations, it represents the interests of museums and museum professionals in public life.

ICOM Deutschland · Beiträge zur Museologie · Band 9

Museum: ausreichend. Die „untere Grenze“ der Museumsdefinition

Internationales Bodensee-Symposium
von ICOM Deutschland, ICOM Österreich und ICOM Schweiz,
21. bis 23. Juni 2018 in Friedrichshafen

Tagungsband

herausgegeben im Auftrag von ICOM Deutschland
von Markus Walz

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.



Publiziert bei arthistoricum.net, Universitätsbibliothek Heidelberg 2020.

Die Online-Version dieser Publikation ist auf

<http://www.arthistoricum.net> dauerhaft frei verfügbar (Open Access).

URN: [urn:nbn:de:bsz:16-ahn-artbook-565-3](http://nbn:de:bsz:16-ahn-artbook-565-3)

DOI: <https://doi.org/10.11588/arthistoricum.565>

Texte © 2020, die Autoren

Redaktion: Anke Ziemer

Umschlagillustration: Verkaufsraum einer ehemaligen Bäckerei, die mehrere Jahrzehnte lang nicht mehr benutzt und durch Einbrüche beschädigt, bestohlen und zerstört wurde. Durch qualifizierte Museumsarbeit konnte ein Teil der Objekte in das gegenüberliegende Museum, das Heimatmuseum im Liechtenstein-Schloss in Wilfersdorf (Niederösterreich), übersiedelt und durch Objekte aus der bestehenden Sammlung ergänzt werden. Aktuell fungiert dieser Ausstellungsbereich des Museums als begehbares Depot. Foto: Taurabus, 120819_Wilfersdorf_G_031, 2012, flickr.com, CC BY 2.0, Ausschnitt, modifiziert. Mit freundlicher Genehmigung des Heimatmuseums und des Fotografen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die zusätzliche Benennung der weiblichen Form in Personen- und Funktionsbezeichnungen verzichtet. ICOM Deutschland versteht und verwendet das generische Maskulinum explizit als geschlechtsunabhängig.

ISBN (Print): 978-3-9821707-1-8 (Softcover)

e-ISBN: 978-3-947449-92-7

ISSN (Print): 2627-6526

eISSN: 2627-6771